

Projekt: „Klima schützen- Chancen nützen“ - Es liegt in unserer Hand!

Ziel des dreimonatigen Projekts im Schuljahr 2012/13 an der Volksschule St. Lorenzen am Wechsel war es, die **Schülerinnen und Schüler zu sensibilisieren** und zu einem **bewussteren Umgang mit der Natur** und den **zu Verfügung stehenden Ressourcen zu motivieren**.

Im Zuge des Projekts konnten die Schülerinnen und Schüler verschiedene erneuerbare Energiequellen und deren Vorteile kennenlernen.

Das Team „**Schule macht Energie**“ weckte das Interesse und die Begeisterung unserer Schülerinnen und Schüler für dieses umfangreiche Themengebiet.

Die **Informationen der externen Energieexperten** stellten die **Arbeitsgrundlage für das Projekt** dar.

Die Kinder erkannten rasch: Um auch in Zukunft eine lebenswerte Umwelt vorzufinden, ist nicht nur ein **Umdenken** sondern vor allem auch ein **sorgsamer Umgang mit Energie** vonnöten.

Intensives Sachwissen eigneten sich die Schüler durch Einbeziehung der **Sachbücher aus der Schulbibliothek** an.

Die praktische Umsetzung des Themas erfolgte in allen Unterrichtsgegenständen.

Im **Mathematikunterricht** wurden eifrig **Berechnungen** durchgeführt und **Diagramme** erstellt.

Mittels **kindgerechter Experimente** gelang es, die Kinder immer wieder zum Staunen zu bringen.

So wurden beispielsweise ein **Treibhausversuch** durchgeführt, **sonnenstrombetriebene Karusselle, Solarfingerwärmer** sowie **Wasser- und Windräder** angefertigt. Die **bildnerische Umsetzung** und das Einstudieren eines „**Klima-Raps**“ bildeten einen weiteren Teil der praktischen Arbeit.

Zahlreiche **Plakate** wurden gestaltet und **Portfolios** erstellt.

In **Religion** beschäftigten sich die Kinder mit dem „**Sonnengesang**“ des **Hl. Franz von Assisi**. Dabei stand die **Schöpfungsverantwortung** im Mittelpunkt.

Angeregt dadurch stellte sich den Kindern die Frage:

Wie kann auch ich einen Beitrag zum Umweltschutz leisten? **Viele Ideen und Möglichkeiten wurden formuliert und umgesetzt.**

Auf einer „**Wasserwanderung**“ zur Quelle mit Herrn Walter Spandl konnten die Schüler den Weg des Wassers „bis zum Wasserhahn“ mitverfolgen.

Der Lehrausgang zum örtlichen Nahversorger, dem Kaufhaus Singer, sollte das **Bewusstsein der Kinder für Regionalität** schärfen.

Bei einer **gemeinsamen „Kurzstreckenjause“**, die dankenswerterweise der Elternverein zubereitete, wurden ausschließlich wohlschmeckende Produkte aus der Region konsumiert.

Im Rahmen einer **Energiewanderung zum mit Hackschnitzeln betriebenen Nahwärmewerk** gab der Obmann, Herr Konrad Weninger, den Kindern Einblick in die spannende Materie der Wärmeenergiegewinnung.

Davon, dass die ortsansässigen Bauern nicht nur qualitativ hochwertige Erzeugnisse liefern sondern auch umweltschonend arbeiten, konnten sich die Kinder beim **Besuch des Bauernhofes der Familie Hannelore und Ernst Hlavka** überzeugen. Im Betrieb wird die Sonne effizient in unterschiedlichen Formen als Energiequelle genützt.

Um einen nachhaltigen Beitrag zum Umweltschutz zu liefern, wurde die **batteriebetriebene Geschwindigkeitsmessaanlage**, die sich in unmittelbarer Nähe des Schulbereiches befindet, auf den **Betrieb mit Photovoltaikstrom** umgerüstet.

Den Abschluss des Projektes bildete eine beeindruckende **Präsentation des erworbenen Wissens**. Im Anschluss daran erhielten die Nachwuchsklimaschützer eine **Urkunde** – überreicht von Herrn Bürgermeister Hermann Pferschky.

Gesponsert wurde das Projekt dankenswerterweise von der Gemeinde St. Lorenzen am Wechsel und der Firma Unterwieser aus Friedberg.





